



Weintrauben: Kappa V und Kappa G

Ziel der Studie

Steigerung des Gesamtertrags und gleichzeitig Verbesserung der Qualität

Allgemeine Information

Bedingungen der Studie:

Standort der Studie: Frankreich – Rhône-Alpes
Gamaret

Sorten: Gamay und

In Zusammenarbeit mit: ECOVIGNE BEAUJOLAIS-MÂCONNAIS

Behandlungen

2 Modalitäten:

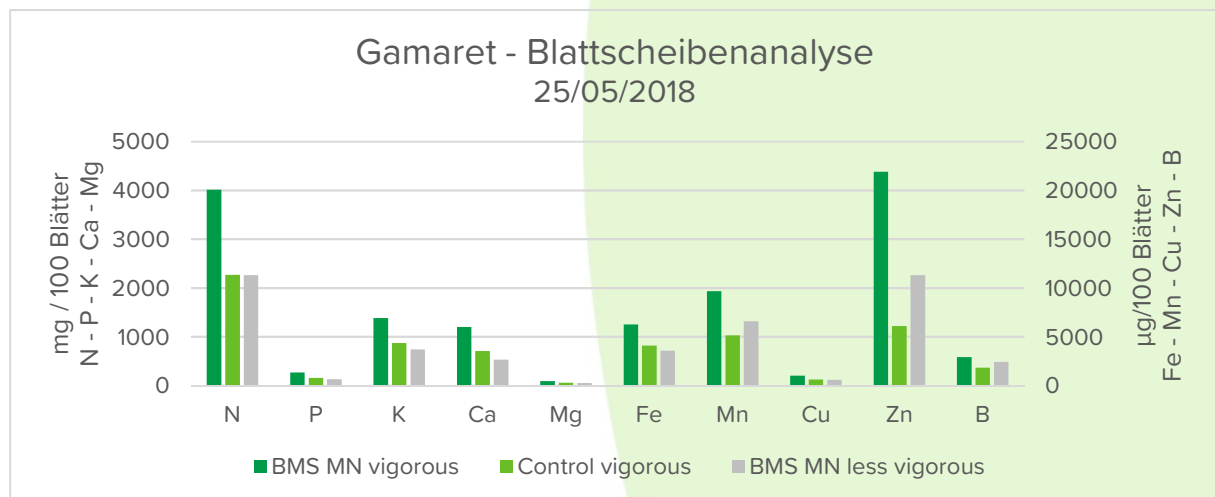
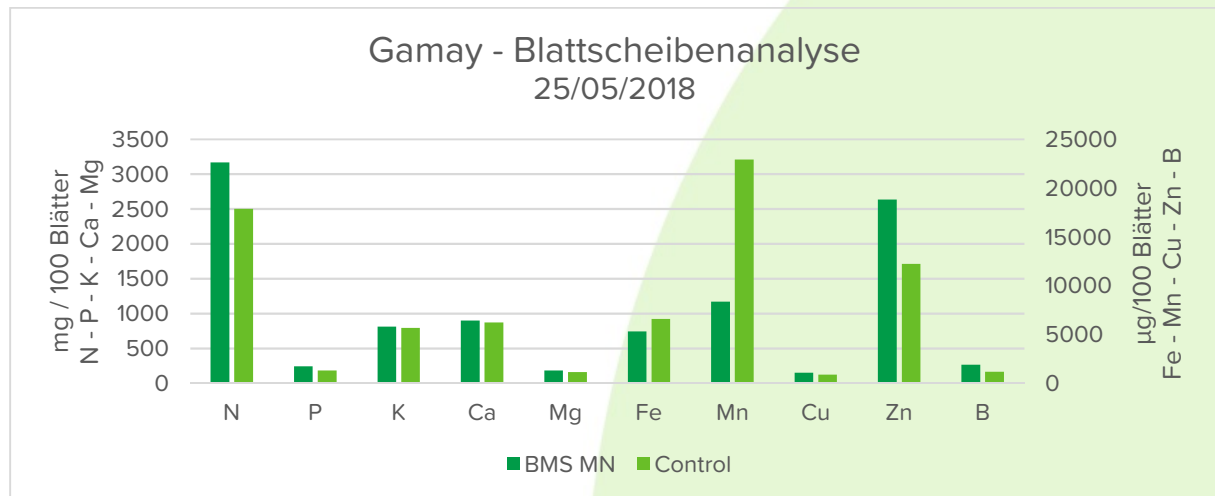
Phänologisches Stadium	BMS MN	Unbehandelte Kontrolle
5-6 entfaltete Blätter	Kappa Z mit 3 kg/ha	-
Getrennte Blütenknospen	Kappa Z mit 3 kg/ha	-
Erbsengroße Beeren	Kappa G mit 3 kg/ha	-
Beeren beginnen zu berühren	Kappa G mit 3 kg/ha	-

Ergebnisse

Blattscheibenanalyse am 25. Mai 2018. An diesem Datum wurden 2 Anwendungen von KAPPA V durchgeführt.

GAMAY : Die Blätter der behandelten Pflanzen enthielten mehr Makroelemente, besonders Stickstoff, wobei wir eine Steigerung von 27 % beobachten konnten. KAPPA V enthält ebenfalls kleine Mengen von chelatiertem Eisen und Boron. Wir sehen keine Steigerung im Eisengehalt in den Pflanzen, aber im Gegensatz dazu stiegen die Boron-Konzentrationen um 63%.

GAMARET : Der Gehalt an Makroelementen ging mit den KAPPA V Anwendungen nach oben, wenn wir den behandelten Teil in der Zone mit Körper mit dem unbehandelten Teil in der Zone mit Körper vergleichen. Wir sehen aber niedrigere Werte in der Kontrolle in der Zone ohne Körper. Dies entspricht den Kommentaren, die wir über das Feld machen könnten. Das Problem hängt sicher mit dem Wurzelstock zusammen, der anders ist. Wie erwartet haben wir eine Steigerung im Gehalt von Eisen und Boron in den behandelten Pflanzen im Vergleich zur Kontrolle festgestellt. Selbst in den Teilen mit wenig Körper erreichen wir die in der Kontrolle erreichten Niveaus an Mangan, Zink und Boron.



Mostanalysen (29/08/2018):

Parameter	Gamay		Gamaret		
	BMS MN	Kontrolle	BMS MN mit Körper	Kontrolle mit Körper	BMS MN Weniger Körper
Alkoholpotential (%Vol.)	11.86	12.96	11.45	12.02	12.18
pH	3.35	3.32	3.42	3.48	3.59
Gesamte Säure (g H₂SO₄/L)	4.76	4.67	4.16	4.00	3.60
Hefenähnliche N (mg/L)	200	193	221	229	307

GAMAY : Wir stellen fest, dass die Kontrolle in dieser Phase einen höheren Alkoholpotentialprozentsatz aufweist. Das kann einen niedrigeren Ertrag im Vergleich zur behandelten Modalität bedeuten. Gleichzeitig sehen wir, dass der pH-Wert und die Säure sich sehr ähnlich sind. Um diese Phänomen wirklich zu erklären, sollten wir den Anteil an Apfel- und Weinsäure kennen. Wir stellen auch fest, dass der assimilierbaren Stickstoff in der behandelten Modalität gestiegen ist.

GAMARET : Wir konnten das Gleiche für Gamaret beobachten, wenn wir die önologischen Parameter der Kontrolle in der Zone mit Körper mit dem behandelten Teil in der Zone mit Körper vergleichen. Hinsichtlich des Gamaret mit wenig Körper, haben wir festgestellt, dass der Ertrag niedrig und die Reifung



fortgeschrittener ist als in den zwei anderen Modalitäten. Das Alkoholpotential ist höher, der pH ist höher und die Säure niedriger.

Die N-Tester Werte zeigen eine höhere photosynthetische Aktivität über die gesamte Saison durch die Pflanzendüngung, sowohl mit Gamet als auch Gamaret. Dies bestätigt die Ergebnisse der Blattanalysen. Der Teil mit weniger Körper im Gamaret -Feld zeigt niedriger N-Tester Werte, was aufgrund der Blattanalyse auch erwartet werden kann.

